

Tourismusverband Vogtland profitiert vom kurzen aber heftigen Winter in den Mittelgebirgen

Vogtland soll touristisch Eins werden



Auerbach. Der diesjährige Winter fiel eher kurz aber dafür heftig aus. Fast punktgenau zur Ferienzeit kam er mit Schnee und sehr guten Winter-sportbedingungen daher, wovon die heimische Tourismusbranche profitieren konnte. Bei den Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben ab 10 Betten wurden in den Monaten Januar und Februar 2012 in der klassischen Hotellerie fast 134.000 Übernachtungen gezählt, 7,8 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum ein Jahr zuvor. Die Vorsorge- und Rehakliniken mitgerechnet konnten fast 220.000 Übernachtungen gezählt werden. Insgesamt stiegen in Beherbergungsbetrieben ab 10 Betten 46.314 Gäste ab, das sind vier Prozent mehr als im Jahr zuvor. Geblieben sind sie im Durchschnitt 4,7 Tage. Damit bleiben die Gäste im Vogtland durchschnittlich 0,9 Tage länger als im übrigen Freistaat Sachsen. In einigen ausgewählten Bereichen erzielten die Vogtlandtouristiker zweistellige Zuwachsraten. In Pensionen ab 10

Betten kamen 16,3 Prozent mehr Gäste als im Vergleichszeitraum im Jahr zuvor, in Jugendherbergen stiegen über 11 Prozent mehr Gäste ab und in Hotels 7,5 Prozent mehr.

Als Garant für die gute Bilanz sieht TVV-Geschäftsführer Michael Hecht die Entwicklung der Wintersportorte in denen sich in den letzten Jahren viel getan habe. Der Ausbau des Skigebietes um Erlbach, das neue Parkhaus in Schöneck, die Anschaffung von Loipenspurfahrzeugen und die intensive Bewerbung des Skizuges Vogtland – Leipzig hätten dazu beigetragen. Ein großes Lob gilt in diesem Zusammenhang den unzähligen Ehrenamtlichen in den Ski-gebieten, ohne die die Arbeit und der Gästeansturm nicht zu stemmen wäre, bedankt sich der Vorsitzende des Tourismusverbandes Vogtland, Landrat Dr. Tassilo Lenk, bei den Helfern in den Ski-clubs- und örtlichen Vereinen.

Den positiven Jahresbeginn will der Tourismusverband Vogtland übers Jahr fortsetzen. Neben dem TVV Marketingprojekt „Erlebnisswelt Musikinstrumentenbau Vogtland“ mit dem man zunehmend in Deutschland für Aufmerksamkeit sorgt und auf buchbare Erlebnisse, beispielsweise für Musikvereine und –gruppen setzen kann, forciert der TVV ebenfalls das

Projekt „Aktivurlaub Vogtland“. Neben Wandern soll der Tourist das Vogtland auch per Rad erkunden. Höhenunterschiede von 400 bis 800 Metern sind mit dem E-Bike leicht zu meistern. Das Netz von Verleih- und Akkuladestationen ist mittlerweile auf 27 angewachsen. Ein neuer Flyer weist diese exakt mit Hinweisen auf das TVV-Radkartenset und die Rad-broschüre. Neu ist, dass ausgewählte Radwege und Radtouren im Geoportal des Vogtlandkreises mit Druckfunktion eingearbeitet sind. Den sehr genauen Streckenverlauf den man dort vorfindet, sieht Hecht als „Klasse Service“. Weiter will man im Zusammenrücken des Sächsischen Vogtlandes mit dem Thüringer Vogtland kommen und der Mitgliederversammlung, die am 13. Juni im Reichenbacher Rathaus stattfindet, vorschlagen, aus den beiden Verbandsgebieten eine touristische Destination, das Reisegebiet Vogtland zu entwickeln. Mit dem Ziel, perspektivisch auch das Böh-mische und das Bayerische Vogtland darin einzubinden. Das Zusammenrücken der beiden Verbände müsse den Menschen mehr bringen, als nur Einsparungen auf struktureller Ebene, so Landrat Lenk nach der Sitzung des TVV Vorstandes gestern Vormittag in Auerbach. (pdk)

Einberufung der Jahresmitgliederversammlung des Tourismusverbandes Vogtland e.V. für 2012



Termin: 13. Juni 2012

Ort: Reichenbach,

Beginn: 13:00 Uhr
im Ratssaal im Rathaus

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Jahresbericht 2011
6. Jahreshaushaltrechnung 2011 und Prüfbericht
7. Entlastung des Vorstandes zum Haushaltjahr 2011
8. Vorstellung Haushaltplanentwurf 2012
9. Diskussion
10. Beschluss zum Haushaltplanentwurf 2012
11. Grundsatzbeschluss Destination Vogtland
12. Neuwahl des Vorstandes lt. Wahlordnung des TVV
13. Schlusswort

Derzeit sind im Tourismusverband Vogtland 238 Mitglieder organisiert.

Das Vogtland lädt zum 5. Sächsischen Wandertag 2013 nach Klingenthal ein

Über einhundertjährige Erfahrung, Wandertradition und Qualitätswanderwege haben überzeugt

Anlässlich des 4. Sächsischen Wandertages in Bad Schandau wurde am letzten Samstag die Vergabe des Wandertages im kommenden Jahr verkündet. Erfreut und überaus glücklich über den Zuschlag an das Vogtland und den Ausrichtungsort Klingenthal, zeigte sich der Landrat des Vogtlandkreises und Vorsitzender des Tourismusverbandes Vogtland, Landrat Dr. Tassilo Lenk.

„Das Vogtland freut sich auf die größte sächsische Wanderveranstaltung mit mehr als 5.000 Besuchern und Teilnehmern. Die Stadt Klingenthal als Austragungsort bietet mit seiner touristischen Infrastruktur, dem wanderfreundlichen Wegenetz und der landschaftlichen Schönheit beste Bedingungen.“ Allein mit der Anbindung Klingenthals an drei zertifizierte Qualitätswanderwege des Deutschen Wanderverbandes zeigt sich dessen wandertouristischer Stellenwert. Auf dem Höhensteig rund um Klingenthal, auf dem Kammweg in Richtung Erzgebirge bzw. nach Thüringen oder auf dem Vogtland Panorama Weg® - schier grenzenlos erscheint das Wandervergnügen.

Ob kurze oder lange Strecken, leichte und anspruchsvolle Touren, thematische und familienfreundliche Wanderungen, für jeden Geschmack und jedes Alter soll wäh-

rend der drei Tage etwas geboten werden.

An einem Informationsstand an-

„Im Wintersport beweisen wir seit Jahrzehnten, dass wir Vogtländer internationale Veranstaltungen wie

land seit 2006 konsequent auf Qualitätstourismus auch in diesem Segment. Mit dem Zuschlag für die

sprung auf die Gründung des Verbandes Vogtländischer Gebirgsvereine im Jahr 1881 zurückgeht, wurde nach der Wiedervereinigung Deutschlands vom Verband Vogtländischer Gebirgs- und Wandervereine e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Vogtland wieder aufgebaut und gepflegt. Das unterstreicht eindrucksvoll und vor allem nachhaltig, dass das Vogtland mit Klingenthal ein würdiger Austragungsort für den 5. Sächsischen Wandertag 2013 ist.

Wir werden uns für den „Deutschen Wandertag 2016“ bewerben!

Landrat Dr. Lenk denkt bereits an den nächsten Schritt in der weiteren Entwicklung des Qualitätswanderns im Vogtland. „Wir Vogtländer werden uns für die Ausrichtung des Deutschen Wandertages 2016, eine der größten Wanderveranstaltungen der Welt, bewerben und die 30.000 – 40.000 zu erwartenden Gästen aus ganz Deutschland einladen, unsere einzigartige Vielerländerregion im Herzen Europas wandernd zu entdecken. Wir brauchen den dafür notwendigen antragstellenden Wanderverein, welcher Mitglied im Deutschen Wanderverband sein muss, nicht erst zu gründen. Im Vogtland gibt es diesen bereits seit 1881, so Dr. Lenk mit optimistischem Weitblick.“



Foto: Dieter Krug

länglich der Tourismusbörse in Bad Schandau stellten schon einmal der Tourismusverband Vogtland in Kooperation mit der Touristinformation Klingenthal und dem Vogtländischen Gebirgs- und Wanderverband die Region und das Wandergebiet rund um den Aschberg vor.

Weltcups oder Sommer Grand Prix 's organisieren und professionell durchführen können.“ Mit fünf Qualitätswanderwegen im sächsischen und thüringischen Vogtland sowie derzeit 17 Qualitätsgastgebern „Wanderbares Deutschland“, so Dr. Lenk weiter, setzt das Vogt-

Ausrichtung des 5. Sächsischen Wandertages 2013 verbindet Dr. Lenk zudem ein großes Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Helfer und im Verein organisierten Wanderer. Die über 130-jährige organisierte Wandervereinsarbeit, deren Ur-